



Badenova Netze

Eignungsprüfung der Gemeinde Eggingen
Kommunale Wärmeplanung im Konvoi Stühlingen, Eggingen, Wutach
10.02.2026

Inhalt

1

Wärmeplanung

Was ist eine kommunale Wärmeplanung?
Übersicht der wichtigsten Inhalte und Ergebnisse

2

Zweck

Wozu braucht es eine Eignungsprüfung?
Was bedeutet verkürzte Wärmeplanung?

3

Auswertung

Auswertung der Teilgebiete im Hinblick auf eine Eignung für die verkürzte Wärmeplanung

4

Ergebnis

Ergebnis und Begründung der Eignungsprüfung

5

Ausblick

Wichtige Termine & Beteiligungsformate

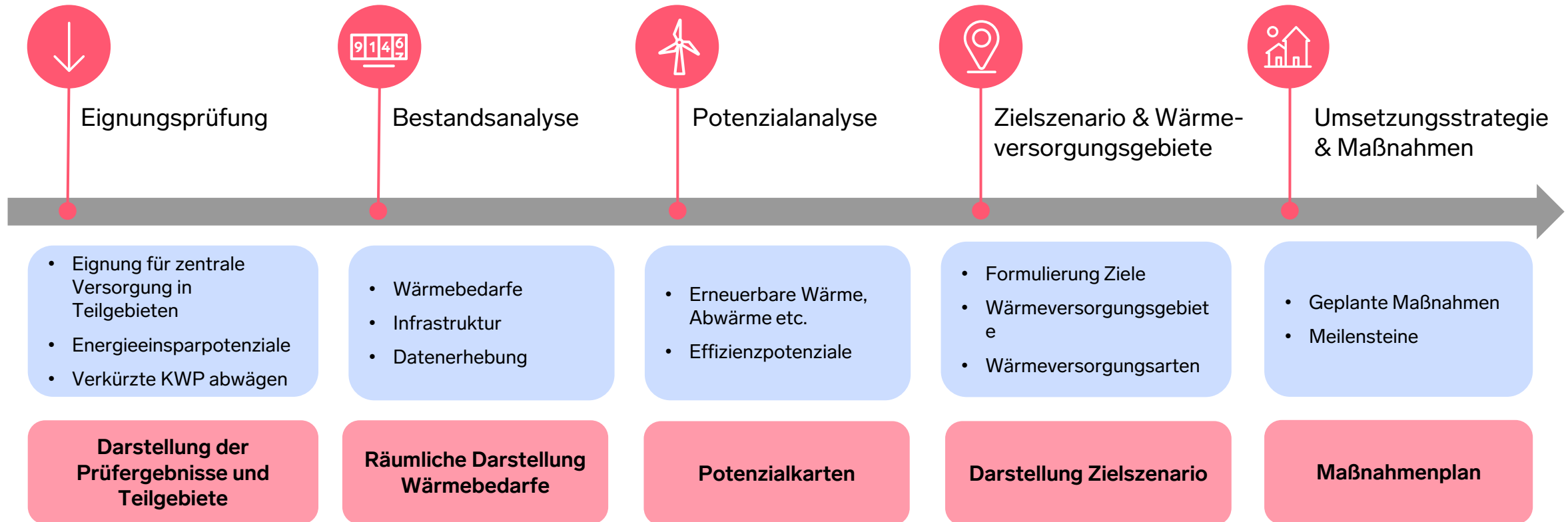


Kommunale Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung ist...

- ein strategisches Planungsinstrument
- eine umfangreiche Datenbasis und Grundlage für die kommunale Energieleitplanung
- ein energetischer Kompass des Versorgungssystems der Zukunft
- eine Orientierung für Gebäudebesitzer:innen
- mittlerweile für alle Kommunen verpflichtend
- fortschreibbar.

Ablauf & Arbeitspakete der Wärmeplanung



Zweck der Eignungsprüfung

- § 14 WPG: Bei der Eignungsprüfung wird untersucht, ob Teilgebiete (z.B. Baublöcke) vorliegen, bei denen eine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt werden kann. Dabei wird für jedes Teilgebiete geprüft, ob:
 - keine Eignung für ein *Wärmenetz* erwartet wird,
 - UND keine Eignung für ein *Wasserstoffnetz* erwartet wird,
 - UND kein *erhöhtes Einsparpotenzial* durch Sanierung erwartet wird.

Treffen alle 3 Aussagen für ein Teilgebiet zu, kann eine verkürzte Wärmeplanung für das Gebiet durchgeführt werden.

- *Zweck der verkürzten Wärmeplanung ist es, den Aufwand der Planung zu reduzieren.* Bei der verkürzten Wärmeplanung eines Teilgebiets...
 - kann auf die Bestandsanalyse verzichtet werden.
 - müssen bei der Potenzialanalyse nur dezentrale Wärmequellen erhoben werden.
 - ist das Gebiet als „dezentrales Versorgungsgebiet“ einzuteilen.
- Für alle weiteren Teilgebieten sind alle Arbeitspakete der Wärmeplanung durchzuführen.

Kriterien der Eignungsprüfung

- Es wird keine *Eignung für ein Wärmenetz* erwartet, wenn...
 - kein Wärmenetz vorliegt und es keine nutzbaren Potenziale für Wärme aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme vorliegen, die über ein Wärmenetz nutzbar gemacht werden können.
 - aufgrund eines geringen zu erwartenden Wärmebedarfs wäre ein Wärmenetz nicht wirtschaftlich.
- Es wird keine *Eignung für ein Wasserstoffnetz* erwartet, wenn...
 - kein Gasnetz besteht und nicht erwartet wird, dass Erzeugung, Nutzung und Speicherung von H₂ zukünftig eine Rolle spielen wird.
 - ein Gasnetz besteht, aber der Umstieg auf H₂ auf Grund der örtlichen Rahmenbedingungen nicht wirtschaftlich sein wird.
- Es wird kein *erhöhtes Einsparpotenzial* durch Sanierung erwartet, wenn...
 - basierend auf dem Gebäudealter, kein erhebliches Sanierungspotenzial der Gebäude zu erwarten ist.

Kriterium Wärmenetzeignung: Bestand

Auswertung der Teilgebiete im Konvoi

Eggingen

- Kriterium 1: *Es liegt kein Wärmenetz vor...*
- In der Gemeinde Eggingen sind keine Bestandswärmenetze vorhanden.



Kartendarstellung: © BKG (2026) dl-de/by-2-0, Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen_26.01.2026.pdf © GeoBasis-DE / LGL Baden-Württemberg (2024), CC BY 4.0
Weitere Informationen: badenovaNETZE GmbH - IIP und Smart Geomatics Informationssysteme GmbH

Schwerpunktgebiete

- Schwerpunktgebiet
- Schwerpunktgebiet
(vorwiegend Einzelheizungen)
- Schwerpunktgebiet
(potenzielles Nahwärmegebiet)
- Schwerpunktgebiet
(Gebäudesanierung)
- Wärmenetz - Bestandsgebiet
- Wärmenetz - Ausbauggebiet



Kriterium Wärmenetzeignung: Potenzial

Auswertung der Teilgebiete im Konvoi

Wärmenetzpotenzial

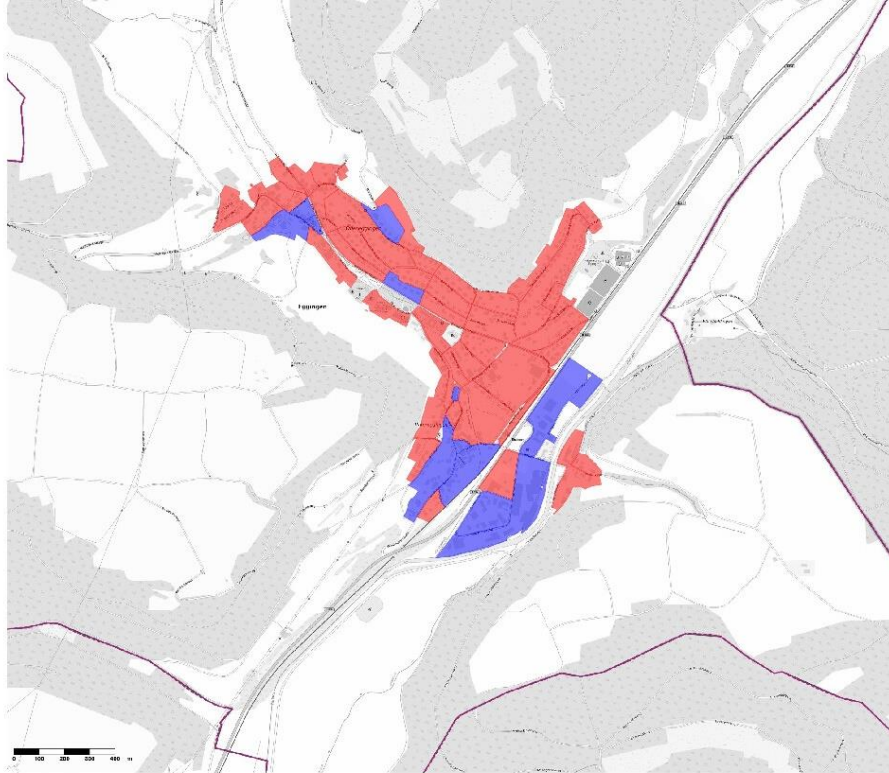
- Kriterium 1: Es liegt kein Wärmenetz vor *und es liegen keine nutzbaren Potenziale für Wärme aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbarer Abwärme vor, die über ein Wärmenetz nutzbar gemacht werden können.*
- Es sind wenige Wärmequellen aus erneuerbaren Energien oder unvermeidbare Abwärme bekannt in der Kommune. Jedoch können manche Wärmequellen erst im Rahmen einer Potenzialanalyse ermittelt werden:
 - Abwärme aus Abwasser oder Betrieben
 - Erneuerbare Energien: Biomasse, Grundwasser, Geothermie

Kriterium Wärmenetzeignung: Wirtschaftlichkeit

Auswertung der Teilgebiete im Konvoi

Eggingen

- Kriterium 2: *Aufgrund eines geringen zu erwartenden Wärmebedarfs wäre ein Wärmenetz nicht wirtschaftlich.*
- Eine automatisierte Auswertung der Eignung für Wärmenetze auf Basis der Wärmebedarfe der Gebäude zeigt: Viele Teilgebiete müssen näher betrachtet werden, um die Wärmenetzeignung bzw. das Wärmenetzpotenzial zu bewerten (siehe Karte: blaue Teilgebiete).



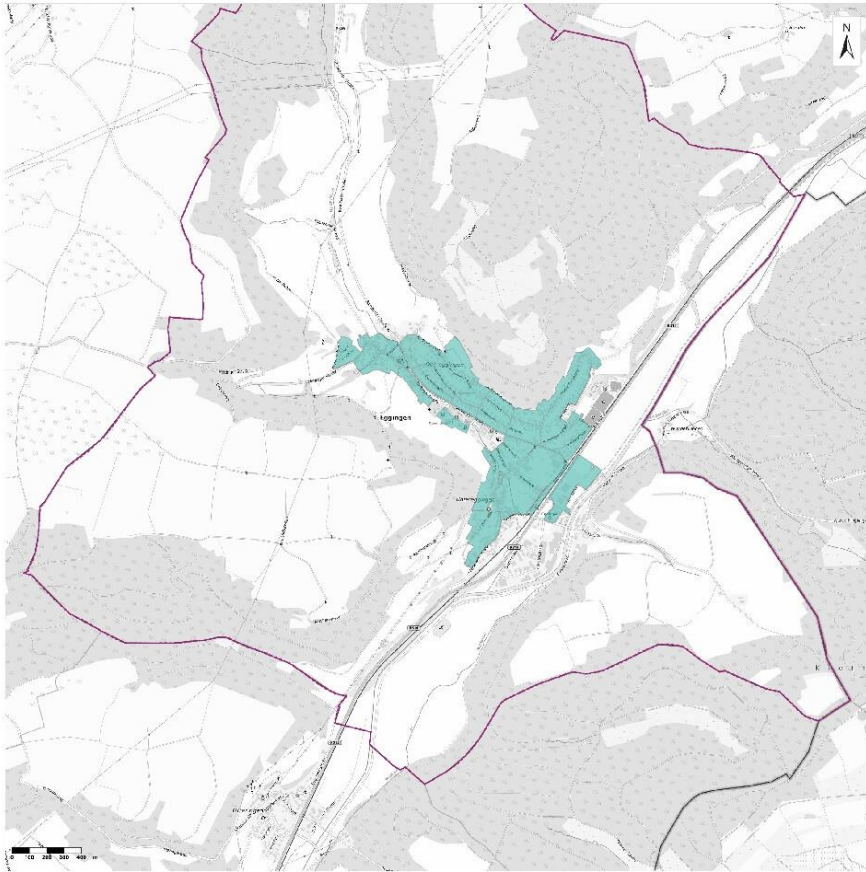
Kartendarstellung: © BKG (2026) dl-de/by-2-0, Datenquellen: https://spx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen_26.01.2026.pdf © GeoB asis-DE / LGL Baden-Württemberg (2024), CC BY 4.0
Weitere Informationen: badenovaNETZE GmbH - IIP und Smart Geomatics Informationssysteme GmbH

Transformation Wärmeversorgung (Baublocke)

- Vorwiegend relevant für dezentrale Energieversorgung
- Vorwiegend relevant für zentrale Energieversorgung
- Vorwiegend sehr relevant für zentrale Energieversorgung

Kriterium Wasserstoffeignung

Gasnetz Eggingen



Kartendarstellung: © BKG (2026) dl-de/hy-2.0, Datenquellen: https://sdx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen_23.01.2026.pdf © GeoBasis-DE / LGL Baden-Württemberg (2024), CC BY 4.0
Weitere Informationen: badenovaNETZE GmbH - IIP und Smart Geomatics Informationssysteme GmbH

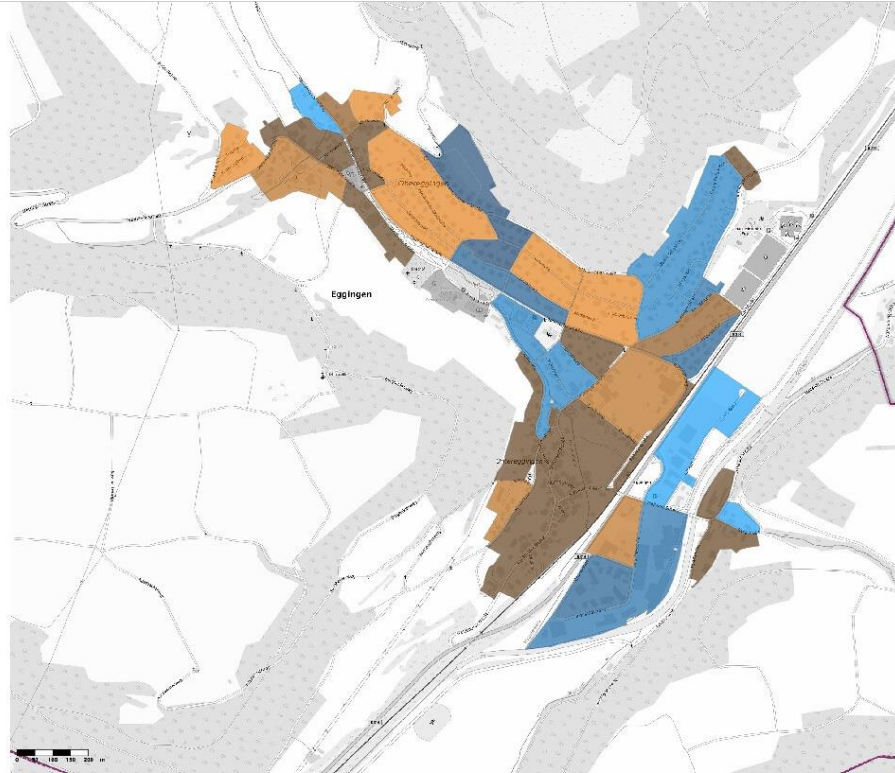
Gasnetz (Baublöcke)

- Anschluss an Gasnetz
im Baublock

Auswertung der Teilgebiete im Konvoi

Eggingen

- Kriterium 1: *Es besteht kein Gasnetz ...*
 - Der Ortskern von Eggingen ist am Gasnetz angeschlossen (siehe Karte).
- Kriterium 2: *Ein Gasnetz besteht, aber der Umstieg auf H₂ auf Grund der örtlichen Rahmenbedingungen nicht wirtschaftlich sein wird.*
 - Umstieg auf H₂ kann aufgrund von bestehenden Plänen (H2@Hochrhein) zum Aus- und Aufbau eines H₂-Kernnetzes zwischen Grenzach-Wyhlen und Waldshut-Tiengen nicht ausgeschlossen werden.



Kartendarstellung: © BKG (2026) dl-de/by-2.0, Datenquellen: https://sgx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_topplusopen_23.01.2026.pdf © GeoBasis-DE / LGL Baden-Württemberg (2024), CC BY 4.0
Weitere Informationen: badenovaNETZE GmbH - IIP und Smart Geomatics Informationssysteme GmbH

-  Vorwiegend bis 1948
-  Vorwiegend 1949 bis 1957
-  Vorwiegend 1958 bis 1968
-  Vorwiegend 1969 bis 1978
-  Vorwiegend 1979 bis 1983 (1.WSchVO)
-  Vorwiegend 1984 bis 1994 (WSchVO 84)
-  Vorwiegend 1995 bis 2001 (WSchVO 95)
-  Vorwiegend 2002 bis 2008 (EnEV 2004)
-  Vorwiegend 2009 bis 2014 (EnEV 2009)
-  Vorwiegend 2015 bis Heute (EnEV 2014)

Auswertung der Teilgebiete im Konvoi

Eggingen

- Kriterium 1: *Basierend auf dem Gebäudealter, ist kein erhebliches Sanierungspotenzial der Gebäude zu erwarten.*
- In vielen Teilgebieten der Gemeinde überwiegen Gebäude mit einem Baualter vor der 2. Wärmeschutzverordnung (siehe Karte: braun und orange) und es ist ein erhöhtes Einsparpotenzial durch Sanierung zu erwarten.

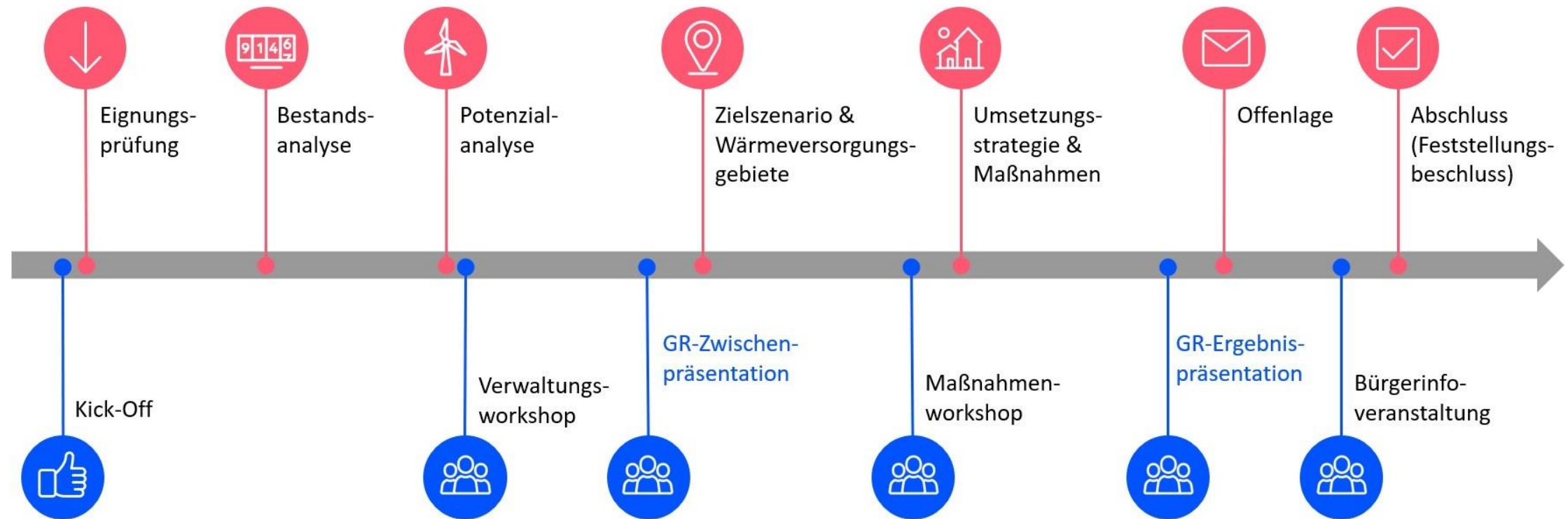
Ergebnis der Eignungsprüfung

Zusammenfassung & Entscheidung

- Zusammenfassung der Auswertungsergebnisse: *Es eignen sich nur wenige Teilgebiete für eine verkürzte Wärmeplanung.*
 - Viele Teilgebiete müssen näher betrachtet werden, um das Wärmenetzpotenzial zu bewerten.
 - Viele Teilgebiete verfügen über eine bestehende Gasnetzversorgung. Zudem kann eine zukünftige Versorgung mit Wasserstoff über das bestehende Gasnetz nicht ausgeschlossen werden.
 - Viele Teilgebiete weisen ein hohes Einsparpotenzial durch Sanierung auf.
- Entscheidung der Gemeinde Eggingen: *Es wird keine verkürzte Wärmeplanung durchgeführt.*
 - Nach Betrachtung aller relevanten Aspekte für die Eignungsprüfung werden in der kommunalen Wärmeplanung der Gemeinde Eggingen *alle Teilgebiete vollständig bearbeitet.*
- Begründung:
 - Der Aufwand für die gesonderte Durchführung einer verkürzten Wärmeplanung dieser wenigen Teilgebieten übersteigt die potenzielle Reduzierung durch die Verkürzung. Der Zweck der verkürzten Wärmeplanung kann in diesem Fall nicht erfüllt werden.
 - Bei der verkürzten Wärmeplanung besteht zudem die Gefahr, dass auf Basis der geringen Datengüte (keine Bestandsanalyse) wesentliche Erkenntnisse für die Planung übersehen werden.

Ausblick

Nächste Schritte & Beteiligungskonzept



Badenova Netze